

stadt schopfheim >

traditionsbewusst in die zukunft



Wegweiser für Senioren

Wegweiser für Seniorinnen und Senioren

Stadt Schopfheim

traditionsbewusst in die Zukunft

Grußwort des Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

auch in Schopfheim macht die Entwicklung keinen Halt, dass unsere Gesellschaft aufgrund des demografischen Wandels immer mehr ältere Menschen aufweist als junge. Nicht alleine darum, aber genau diese Veränderung der Bevölkerungszusammensetzung zeigt, dass die älteren Menschen mehr denn je einen wichtigen Teil der Gesellschaft ausmachen und somit besonders im Fokus stehen. Die sinkenden Geburtenzahlen in Kombination mit einer immer höheren Lebenserwartung ist ein Trend, der sich seit den 70er Jahren bis heute fortsetzt.



Mit unserem Seniorenwegweiser möchten wir auf diese Tatsache reagieren, und Ihnen liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger einen Leitfaden und eine Orientierungshilfe mit an die Hand geben, um Ihnen den Überblick in Schopfheim etwas zu erleichtern.

In unserer schönen und attraktiven Markgrafenstadt findet man ein breitgefächertes Angebot an Freizeitaktivitäten, angereichert durch ein weitreichendes ehrenamtliches Engagement.

Leider sind nicht alle Seniorinnen und Senioren in der Lage solche Angebote zu nutzen und auf die Hilfe Ihrer Freunde oder der Familie angewiesen. Dabei sind diverse Angebote in der Stadt, die Seniorinnen und Senioren ihren Alltag erleichtern können, umso hilfreicher.

In unserem Seniorenwegweiser sind viele nützliche Beratungsangebote und Anlaufstellen übersichtlich zusammengefasst. Diese helfen Ihnen bei Fragen gerne weiter.

Ich bin sicher, dass Sie eine Broschüre in der Hand halten, welche Ihnen mit nützlichen Tipps und Informationen einen Mehrwert bietet – getreu unserem städtischen Leitbild „lebenswert und zukunftsorientiert“. Und zwar für alle Altersgruppen in unserer Gesellschaft.

Der Seniorenwegweiser wurde mit großer Sorgfalt erstellt, und ist für alle ein informativer und netter Ratgeber rund um das Thema „Senioren in der Stadt Schopfheim“.

Schopfheim, im Juli 2022

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Dirk Harscher'. The signature is stylized and cursive.

Dirk Harscher
Bürgermeister

Inhaltsverzeichnis

Grußwort des Bürgermeisters Dirk Harscher

1. Aktiv im Alter

Seniorenbüro
Kultur und Veranstaltungen
Bildung
Seniorenakademie Zell
Begegnungsmöglichkeiten
Sport
Kirchen
Bürgerbeteiligung: Stadtseniorenrat und AKI (Arbeitskreis Integration)
Vereine

2. Beratung

Seniorenbüro
ESF (Europäischer Sozial-Fond) -Projekt: SIL:BER – Selbstbestimmt im Leben: Begegnung, Engagement und Rat für Menschen ab 60 Jahren
Stadtverwaltung Schopfheim Fachbereich Soziales
Behindertenbeirat
Psychologische Beratungsstelle
Pflegerstützpunkt Landkreis Lörrach mit ipunkt Fritz-Berger-Stiftung
SPDI – Sozialpsychiatrischer Dienst
Demenzberatung
Polizei
Telefonseelsorge
Suchtberatung
Blaues Kreuz
Familienzentrum Schopfheim e.V.

3. Unterstützung

Sozialstation – Diakoniestation Schopfheim e. V.
Dietrich-Bonhoeffer-Haus / Curare
Pflegerdienst Herbrich
Die Alltagsbegleiter
Promedica Plus: 24h-Betreuung
Demenzinitiative „Leben mit Demenz im Wiesental“
Mittwochscafé für Menschen mit Demenz
Kurse zur Unterstützung bei häuslicher Pflege
Malteser Hilfsdienst e.V. Ortsgliederung Wiesental
DRK
Tafel Schopfheim
Fachstelle Wohnungssicherung
SKM (Katholischer Verein für soziale Dienste im Landkreis Lörrach e.V)
Caritas Sozialberatung
Ehrenamtlicher ökumenischer Besuchsdienst LichtBlick
Soziale Dienste beim Landratsamt Lörrach
Brückenpflege

Sozialberatung im Krankenhaus
Selbsthilfegruppen
Sozialverband VdK, Ortsverband Schopfheim Rechtl. Informationen und Rechtsberatung
Ambulanter Hospizdienst Schopfheim & Wiesental, Trauercafé

4. Digitalisierung

Digitale Sprechstunde
Digitallotsen
DigitalKompass

5. Wohnen im Alter

Wohnberatung
Ambulant betreute Wohnformen
Stationäre Wohnformen

6. Rund ums Thema Pflege

Pflegegrade und Leistungen
Pflegearten
Unterstützung für pflegende Angehörige beim Pflegestützpunkt Landkreis Lörrach
Mit ipunkt Fritz-Berger-Stiftung
Landratsamt: Hilfe zur Pflege
Kurzzeitpflege
Tagespflege
Brückenpflege
Ambulante Pflegedienste
Pflege und Alltagsunterstützung
Stationäre Pflege

7. Vorsorge

SKM (Katholischer Verein für soziale Dienste im Landkreis Lörrach)
Seniorenbüro
VHS

8. Gut zu wissen

Buchschachtel
Kleiderladen DRK „Kofani“
AWO-Schatzstübli
Repair Café Schopfheim
Rezeptgebührenbefreiung
Rundfunk- und Fernsehgebühren
Wohngeld
Vorsorgevertrag
Bestattungsunternehmen
Im Trauerfall – die ersten Schritte
Ärztetafel
Apotheken
Barrierefreie Toiletten

Impressum

1. Aktiv im Alter

Ältere Menschen sind gesünder und unternehmungslustiger als jemals zuvor. Mit der zunehmenden Lebenserwartung wächst auch das Interesse an vielfältigen Freizeitbeschäftigungen. Vor allem für Menschen, die am Übergang vom Erwerbsleben in die nachberufliche Phase stehen kann es hilfreich sein, neue Aufgaben und Lebensinhalte zu finden. Zunehmend wird auch ein steuerpflichtiges (geringfügiges) Beschäftigungsverhältnis immer unverzichtbarer, um Personalengpässe abzufedern, die durch den Einstieg der Babyboomer ins Rentenalter immer gravierender werden.

Seniorentreffs und Begegnungsstätten bieten ideale Möglichkeiten, um sich miteinander auszutauschen und soziale Kontakte zu knüpfen. Auch Weiterbildungskurse zu verschiedenen Themenfeldern vermitteln nicht nur interessantes Wissen, sie bieten zudem eine gute Möglichkeit für neue Bekanntschaften.

Daneben sind sportliche Aktivitäten besonders beliebt. Neben dem sozialen Aspekt ist regelmäßige Bewegung nicht nur für die Gesundheit wichtig, sondern auch für die Selbstständigkeit, da die Muskulatur, der Gleichgewichtssinn und das Herz gestärkt werden.

Im Sinne der Teilhabe und Teilgabe wird die neu gewonnene Freizeit gerne auch dafür genutzt, sich sozial oder politisch zu engagieren. Je nach persönlicher Interessenlage bringen sich Seniorinnen und Senioren ehrenamtlich in ihrem sozialen Umfeld ein. So leisten heute Menschen auch im Ruhestand einen wichtigen Beitrag für das generationenübergreifende Miteinander in der Gesellschaft.

Diese vielfältigen Angebote können im örtlichen Seniorenbüro, der Volkshochschule sowie Vereinen und Sozialträgern der Kommunen, Kirchen oder Sozialverbänden erfragt werden.

Seniorenbüro Schopfheim

Anlaufstelle für Seniorinnen und Senioren und deren Angehörige rund ums Thema Älterwerden und -sein.

Diakonisches Werk

Hauptstr. 94

Sprechzeiten: Montag und Dienstag nachmittags, Mittwoch-Freitag vormittags und nach Vereinbarung

Telefon: 07622 697596-33

E-Mail: seniorenbuero@schopfheim.de

Kultur und Veranstaltungen des Seniorenbüros Schopfheim

Seniorenforum Schopfheim:

Laufende Veranstaltungen siehe Tagespresse und Homepage Stadt Schopfheim www.schopfheim.de

Veranstalter: Seniorenbüro

Aktuelle Infos in der Tagespresse auf der Homepage der Stadt Schopfheim www.schopfheim.de/aktuelles und beim Seniorenbüro



Bildung

Volkshochschule Schopfheim

Johann-Karl-Grether-Straße 2, 79650 Schopfheim

Die Volkshochschule Schopfheim bietet ein umfangreiches Weiterbildungs- und Kulturprogramm an. Getreu dem Motto der Volkshochschulen „Bildung für alle – ein Leben lang“ sind Teilnehmer / innen aller Altersstufen herzlich willkommen. Von den Sprachkursen über das umfangreiche Bewegungs- und Gesundheitsprogramm bis hin zu Kreativateliers oder allgemeinbildenden Einzelveranstaltungen oder kulturellen Angeboten – in der Volkshochschule trifft man / frau sich mit Gleichgesinnten. Das Programm erscheint semesterweise und bietet immer wieder andere thematische Schwerpunkte.

Telefon: 07622 6739-180

www.vhs-schopfheim.de

Literaturtreff

Ev. Kirche St. Michael Schopfheim und Eichen jeden 2. Montag im Monat um 16:00 Uhr in der Bibliothek Ev. Gemeindehaus.

Charlotte Köhler

Telefon: 07625 9182055

Stadtbibliothek

Ca. 13.000 E-Medien im Bestand (Schriftart und -größe einstellbar)

Online-Katalog (von zu Hause einsehbar)

Hörbücher, Zeitschriften und Zeitungen

Ratgeber (z. B zu Rente und Rechtsfragen)

Autorenlesungen

Brockhaus online

Öffnungszeiten:

Mo-Sa 10-13 Uhr

Freitag durchgehend 10-16 Uhr

Di und Do 14.30-18 Uhr

Hauptstraße 7, 79650 Schopfheim

Telefon: 07622 5190

eBibliothek: www.onleihe.de/dreilaendereck

Eine gelungene Ergänzung ist der Bücherschrank an der Ecke des Lindenplatzes, neben dem Marktplatz. Hier gibt es außer spannenden Büchern für Erwachsene auch ein gesondertes Fach mit Kinderbüchern. Das Angebot ist kostenlos.

Seniorenakademie Hochrhein-Wiesental e.V.

Das Bild vom Altern und alt werden hat sich in den vergangenen Jahren deutlich gewandelt. Viele Seniorinnen und Senioren sind nach ihrem Ausscheiden aus dem Berufsleben noch aktiv und möchten die freigewordene Zeit für sich oder auch für andere Menschen nutzen. Mit ein Anliegen der Akademie ist es deshalb, den Menschen die sich in oder im Übergang zur dritten Lebensphase befinden, ein breitgefächertes Bildungs- und Mitwirkungsangebot zu geben.

Wissensvermittlung ist dabei eine der Kernaufgaben. Zudem ist es uns als Akademie ein wichtiges Anliegen, den enormen Erfahrungsschatz der in der älteren Generation vorhanden ist, an die jüngere Generation weiterzugeben.

Aktuelle Angebote sind u.a.: Schulung zum digitalen Gesundheitsbotschafter und Einführungskurs „Rechtliche Betreuung“

Informationen zu aktuellen Projekten finden Sie auf der Homepage. Gerne können Sie uns aber auch einfach per E-Mail oder telefonisch kontaktieren.

Ansprechpartner: Peter Kiefer und Christine Zeller

Telefon: 07625 918837-1

E-Mail: info@seniorenakademie-hw.de

Homepage: www.seniorenakademie-hw.de

Begegnungsmöglichkeiten:

Schopfheim: Café Unkompliziert

Ev. Gemeindehaus

Michael Poersch

Telefon: 0160 95655615

Bridge Club Schopfheim

Klaus Uhle

Telefon: 07621 14608

Senioren-Union

Verschiedene Ausflüge, Vorträge, Programme

Treffpunkt: jeden 1. Dienstag im Monat in Pizzeria Kranz im Nebenzimmer

Manfred Targowski

Telefon: 07622 6976621

Reisen ohne Koffer – auch und vor allem für Menschen mit kleinem Geldbeutel

Einen Tagesausflug, Tapetenwechsel, neue Menschen, neue Gegenden kennenlernen – das wünscht sich jeder von Zeit zu Zeit.

Oft fehlt einfach das Geld dazu, weil geringes Einkommen/kleine Rente oder Arbeitslosigkeit es nicht erlauben. Diese Personen sind daher zu einem Urlaubstag eingeladen, den sich jede/r leisten kann.

Organisation, jährliches Reiseprogramm (in den Monaten August und September) und Kontakt über den Diakon der römisch-katholischen Kirchengemeinde in Schopfheim, Kontakt über Pfarrbüro St.

Bernhard

Telefon: 07622 2024

Offener Weihnachtsabend

Die evangelischen und katholischen Kirchengemeinden und die Diakonie in Schopfheim laden am Hl.

Abend zu einem festlichen Essen mit weihnachtlicher Besinnung und Unterhaltung ein.

Gemeindemitglieder aus den Regionen Schopfheim und Maulburg sind hier in der Vorbereitung und Mitgestaltung aktiv.

Telefon: 07622 697596-0 (Diakonisches Werk Schopfheim)

Gemeinsamer Mittagstisch

Jeden 1. Dienstag im Monat 12.15 Uhr in wechselnden Restaurants

Kontakt: Sibylle Görlitz

Telefon: 07627 2307

Veranstaltungen, Vorträge, Filme, Gespräche:

Bildungswerk Kirchengemeinde Mittleres Wiesental

wechselnde Orte.

Ehrenfried Barnet
Telefon: 07622 61555

Seniorenwohnanlage Schärers Au
Diakonisches Werk im Landkreis Lörrach

Offene Angebote für Seniorinnen und Senioren:

Singen, Spielenachmittag, Plauderstündchen, Vorträge und Konzerte, Gesprächskreis „Glaubensfragen“, u.v.m.

Das aktuelle Programm entnehmen Sie bitte der Tageszeitung oder erhalten es bei:

Seniorenwohnanlage Schärers Au
Hauptstraße 92, 79650 Schopfheim

Sabrina Lüdtko, Ges.päd. (BSc)
Telefon: 07622 697596-70

AWO OV Schopfheim

Handarbeitsgruppe für Frauen, die gerne stricken, häkeln, nähen und verkaufen, die sich gerne mit anderen Frauen treffen

Treffpunkt: AWO-Raum im Pflughof 6 (kostenlos)

Öffnungszeiten: Dienstagnachmittag und Freitagmorgen

Gabi Beckert Telefon 1205

Ausflüge:

2 x im Jahr eine kostenlose Busfahrt für Mitglieder und Nichtmitglieder (Einladung in den Tageszeitungen)

Adventsfeier für alle Seniorinnen und Senioren am 1. Adventssonntag

(Einladung in den Tageszeitungen)

14:00 – 17:00 Uhr

Kinderferienprogramm Teilnahme

Vorsitzende Heidi Malnati
Telefon: 0171 55 49 025
E-Mail: hms@heidimalnati.de

Seniorenachmittage beim DRK Schopfheim

Die Seniorenachmittage finden immer am ersten Sonntag im Monat um 14:30 Uhr im DRK-Domizil im Lusring statt. Es soll ein Ort der Begegnung in gemütlicher Atmosphäre sein.

Bei Kaffee und Kuchen gibt es neben den monatlichen Themen auch genügend Zeit zum

Austausch. Besonders willkommen sind auch Senioren mit Handicaps, da wir rollstuhlgerecht

eingrichtet sind. Sollte der Weg zu uns selbstständig zu beschwerlich sein, kann in Einzelfällen

auch eine Abholung erfolgen. Hierzu ist eine Kontaktaufnahme telefonisch oder per E-Mail

notwendig. Die aktuellen Termine und das jeweilige Programm können auf unserer Website unter www.drk-schopfheim.de eingesehen werden.

DRK-Ortsverein Schopfheim e.V.
Lusring 3
79650 Schopfheim
sozialarbeit@drk-schopfheim.de
07622 67 19 824
www.drk-schopfheim.de

Begegnungsmöglichkeiten in den Ortsteilen:

Seniorenachmittage Eichen

Janett Raetz
Telefon: 07622 61500
Spielenachmittage Eichen
E-Mail: info@dorfzitag.de

Ökumenischer Frauenkreis Langenau

Irene Walther
Telefon: 07622 9633

Stricken und Häkeln in Langenau, Ev. Kirchengemeinde

Ursel Zerrer
Telefon: 07622 61456

Altennachmittag Ev. Kirchengemeinde Gersbach

Inge Schmidt
Donnerstag von 15-17 Uhr 14täglich
Telefon: 07620 9888145

Frauenverein Gersbach

Tanja Nann
Telefon: 07620 980157

Fröhliche Ruheständler / Freizeittreff für Ruheständler

Ev. Gemeindehaus Fahrnau jeden 3. Montag im Monat um 14:30 Uhr
Monika Becker
Telefon: 07622 1493

Ü50 bis U 100 – Wir auch!

Treffen einmal im Monat jeweils montags um 15 Uhr
im kath. Gemeindehaus St. Michael, Adolf-Müller-Str.10a
Spielen, erzählen, bewegen und auch mal kreativ sein,
all das nicht allein, sondern in netter Gesellschaft.
Martina Rettig
Telefon: 07622 61229

Sport

Gymnastik im Sitzen, Ev. Gemeindehaus Schopfheim

Jeden Donnerstag, 10 Uhr
Kontakt: Ursula Schmitthenner
Telefon: 07622 4048
E-Mail: ursula.schmitthenner@kbz.ekiba.de

Männergymnastik (60 plus) TSG Schopfheim

Friedrich Ebert Halle 1
Montag 18:00 – 19:30 Uhr
Herr Andris
Telefon: 07622 2584

Sport und Spaß für Jedermann (50 Plus)

Turnverein Wiechs, Silberrankstraße 20
Donnerstag 18:30 – 20:00 Uhr

Ralf Reinbold
Telefon: 07622 7883 und 01590 2231451

Seniorengymnastik Damen (Ü 60)

Turnverein Wiechs, Silberrankstraße 20
Donnerstag 17:30 – 19:00 Uhr
Renate Mössner
Telefon: 07622 3888

Seniorengruppe Schwarzwaldverein

Friedhelm Zitlau
Telefon: 07622 1088

Gymnastikgruppe (70 Plus) Turnverein Fahrnau

Turnhalle Grundschule Fahrnau
Donnerstag 15:30 – 16:30 Uhr
Beate Hug
Telefon: 07622 8815

Skiclub Fahrnau, Senioren-Wandergruppe

Gisela Sevecke
Telefon: 07622 2145

Kirchen

Glaubensgespräche für Seniorinnen und Senioren

1x im Monat in Schärers montags 16:30 Uhr, Termine werden veröffentlicht.
Ursula Schmitthener
Telefon: 07622 4048
E-Mail: ursula.schmitthener@kbz.ekiba.de

Gottesdienste für Seniorinnen und Senioren der Evangelischen und Katholischen Kirchengemeinde in Schopfheim

In alle Einrichtungen für Seniorinnen und Senioren finden evangelische oder katholische Gottesdienste statt.
Im Columban, im Seniorenhaus und im Markus -Pflüger-Heim im Wechsel Donnerstagnachmittags um 16 Uhr
In der Seniorenwohnanlage Schärers Au 1x im Monat freitags um 10.30 Uhr (ev.) und 1x im Monat dienstags (kath.)
Im Georg-Reinhard-Haus finden in der Regel jeden 1. und 3. Sonntag im Monat um 9 Uhr Ev. Gottesdienste und jeden 2. Dienstag im Monat um 10:30 Uhr Kath. Gottesdienste statt.
Termine werden jeweils in den Einrichtungen bekannt gegeben.

Evangelische Kirchengemeinde
Ursula Schmitthener
Telefon 07622 4048
E-Mail: ursula.schmitthener@kbz.ekiba.de

Röm. – kath. Kirchengemeinde Mittleres Wiesental
Andreas Leimpek-Mohler
Telefon: 07622 2024
E-Mail: pfarrbuero.schopfheim@kath-mittleres-wiesental.de

Bürgerbeteiligung

Stadtseniorenrat

Seit 2019 setzt sich der Stadtseniorenrat für Teilhabe und –gabe ein. Seniorinnen und Senioren stehen im Fokus – wobei alle anderen Generationen mitgedacht werden: Barrierefreiheit im öffentlichen Raum beispielsweise dient Menschen jeden Alters.

Das Gremium besteht aus Schopfheimer Bürgerinnen und Bürgern sowie aus Vertretern und Akteuren der Altenhilfe vor Ort und der Stadtverwaltung. Der Stadtseniorenrat setzt sich insbesondere für Belange älterer Mitbürgerinnen und -bürger ein. Wer sich für diese interessante Aufgabe engagieren möchte, kann sich hier informieren:

<https://www.schopfheim.de/de/Rathaus/Stadtseniorenrat>



Vorstandssprecher: Hannes Schneider
Telefon: 07622 4184
Stadt Schopfheim, Fachbereich Soziales
Telefon: 07622 396 -0
Seniorenbüro
Telefon: 07622 697596-33
E-Mail: seniorenbuero@schopfheim.de

Arbeitskreis Integration Schopfheim e. V.

Treffpunkt für Menschen mit Migrationshintergrund

Der Arbeitskreis Integration möchte Menschen aus unterschiedlichen Herkunftsländern, Kulturen und Religionen durch gegenseitiges Kennenlernen und Miteinander-aktiv-Sein näher zusammenbringen. Gemeinsames Spielen, Tee trinken, Kochen und Essen, Sprache lernen und üben, sogar ein Internetzugang ist vorhanden. Vieles ist hier in der Austraße möglich. Einfach vorbeikommen und reinschauen. Türe ist offen für alle – egal ob mit oder ohne Migrationshintergrund.

Falls mal geschlossen: Infos finden sich in einem der Fenster.
Austraße 7, Familie Straub

Telefon: 07622 63900
E-Mail: info@aki-schopfheim.de

Vereine in Schopfheim:

www.schopfheim.de/vereine



2. Beratung

Für Hilfesuchende in jedem Lebensalter sind kompetente Ansprechpartner und zeitgemäße Anlaufstellen wichtige Faktoren für ein Gefühl der Geborgenheit und Sicherheit in der heimischen Umgebung. In Anbetracht der begrenzten Mobilität von Pflege- und Hilfsbedürftigen ist eine wohnortnahe Versorgung mit Beratungsstellen sowie vielfältigen Hilfsangeboten eine wichtige Frage der Lebensqualität.

Seniorenbüro Diakonisches Werk

Unterstützung bei Antragsstellung für Leistungen nach dem SGB XII, Grundsicherung, Wohngeld, Hilfe zur Pflege, Gebührenbefreiung, Schwerbehindertenausweis, Vermittlung von Kontakten und Aktivitäten, Vermittlung von Wohnberatung, Hausnotruf, Psychologische Beratung.

Diakonisches Werk Hauptstraße 94

Sprechzeiten: Montag und Dienstag nachmittags, Mittwoch-Freitag vormittags sowie nach Vereinbarung

Telefon: 07622 697596-33

E-Mail: seniorenbuero@schopfheim.de

ESF-Projekt: SIL:BER – Selbstbestimmt im Leben: Begegnung, Engagement und Rat für Menschen ab 60 Jahren

Diakonisches Werk im Landkreis Lörrach

Beratung zu den Themen Einsamkeit, Finanzen, Übergang in die Rente, Arbeitslosengeld I + II, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Wohngeld, Hilfe zur Pflege, Schwerbehindertenausweis, Digitalisierung, Mobilität, Unterstützung im Alltag, Vermittlung in ehrenamtliche Tätigkeiten, Vermittlung in verschiedene Angebote für Seniorinnen und Senioren. Hauptstraße 94

Beratung in der Dienststelle des Diakonischen Werkes in Schopfheim oder bei Ihnen zuhause.

Termine nach Vereinbarung (Montag bis Freitag).

Telefon: 0159 06497369

Sprechstunde in Steinen am Mittwoch von 14:00 – 17:00 Uhr

Stadtverwaltung Schopfheim – Fachgruppe Bürgerservice, Familie und Soziales

Leistungen nach dem SGB XII, Grundsicherung, Wohngeld, Hilfe zur Pflege, Gebührenbefreiung, Schwerbehindertenausweis, Parkerleichterungsausweis, Rentenanträge, Stadtseniorenrat, Behindertenbeirat und vieles mehr.

Telefon: 07622 396-0

E-Mail: soziales@schopfheim.de

Behindertenbeirat

Der Behindertenbeirat ist ein Gremium der Stadt Schopfheim und hat die Aufgabe alle behinderten Bürger der Stadt beratend und zu unterstützen. Wir verstehen uns als Bindeglied zwischen Bürgern und der Verwaltung.

Behindertenbeirat der Stadt Schopfheim

Vorsitzender Oliver Kröning

Telefon: 0173 3204244

E-Mail: behindertenbeirat@schopfheim.de

Psychologische Beratung für ältere Menschen und ihre Angehörigen sowie für Menschen mit Demenz und ihre Angehörige Diakonisches Werk Lörrach
Psychologische Paar- und Lebensberatungsstelle

Telefon: 07621 88128

Aufsuchende Beratung (bei fehlender Mobilität) nach Absprache möglich.

Pflegestützpunkt Landkreis Lörrach in Zusammenarbeit mit ipunkt Fritz-Berger-Stiftung

Für alle Fragen rund um Themen der Pflegebedürftigkeit steht Ihnen der Pflegestützpunkt Landkreis Lörrach als kostenfreie und neutrale Anlaufstelle zur Verfügung – auch wenn Sie sich im Vorfeld ganz allgemein informieren möchten. Sie erhalten Informationen und Beratung, bei Bedarf auch Vermittlung von Hilfen sowie Unterstützung bei der Organisation von Pflege – zugeschnitten auf Ihre persönliche Situation.

Wir beraten kostenfrei und unterliegen der Schweigepflicht.

Pflegestützpunkt Landkreis Lörrach

Außenstelle Schopfheim:

Hauptstraße 23, Stadtbüro, 2.OG, Zimmer 312

Dienstag und Donnerstag: 8:30 bis 12:00 Uhr

www.pflegestuetspunkt-loerrach.de

Telefon: 07621 41050-33

E-Mail: info@pflegestuetspunkt-loerrach.de

SPDI – Sozialpsychiatrischer Dienst

Caritas und Diakonisches Werk für die Region Steinen, Maulburg Schopfheim:

Haagener Straße 15 a, 79539 Lörrach

Telefon: 07621 9275-0

Fax: 07621 927538

Demenzberatung

Caritasverband für den Landkreis Lörrach e. V.

Haagenerstraße 17 79539 Lörrach

Carola Behringer

Telefon: 07621 9275-25

E-Mail: carola.behringer@caritas-loerrach.de

Polizeirevier

Hebelstraße 18, 79650 Schopfheim

Telefon: 07622 66698-0

E-Mail: schopfheim.pprev@polizei.bwl.de

Notruf: 110

Telefonseelsorge

0800 1110222

Suchtberatung:

Beratungsstelle für Suchtgefährdete

Tumringer Straße 229, 79539 Lörrach

Telefon: 07621 1623490

Blaues Kreuz

Informationen rund um das Thema Sucht, besonderer Schwerpunkt "Sucht im Alter"

Beratung für Einzelpersonen, Paare, Angehörige und Personen, die im Berufsleben mit der Thematik konfrontiert werden.

In Einzelfällen auch Hausbesuche möglich.

Die Beratung unterliegt der Schweigepflicht und ist für Sie kostenfrei.

Regio-PSB Blaues Kreuz Lörrach
Pestalozzistraße 11, 79650 Lörrach (die Räume sind barrierefrei)

Telefon: 07621 44612
E-Mail: regiopsbloeweb.de
www.blaueskreuzloerrach.de

Familienzentrum Schopfheim e.V.

Ernst-Friedrich-Gottschalk-Weg 3
79650 Schopfheim
www.familienzentrum-schopfheim.com

Mittagstisch für alle am Montag ab 12.30 Uhr

Treff für Familien und Seniorinnen und Senioren, um gemeinsam eine selbstgekochte, vegetarische Suppe mit kleiner Vor- und Nachspeise zu essen. Menü kann auch mit eigener Transportbox nach Hause genommen werden.

Kosten: Erwachsene 4 Euro, Kinder (3 -10 Jahre) 2 Euro

Telefon: 07622 673804
E-Mail: info@familienzentrum-schopfheim.com

3. Unterstützung

Das Ziel aller Unterstützungsdienste heißt: möglichst lange selbstbestimmt in der eigenen Wohnung leben können. Dazu stehen Ihnen in Schopfheim folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

Mobile Pflege und Alltagsunterstützung:

Die Pflege – Sozialstation Wiesental e. V.

Angebote:

Umfassende Beratung zu den Themen Pflege und Alltagsunterstützung, Ambulante Pflege und medizinische Versorgung, Unterstützung im Alltag durch hauswirtschaftliche Dienstleistungen und individuelle Betreuung, Mittwochscafé für Menschen mit Demenz, Gesprächskreis für Angehörige für Menschen mit Demenz, Vermittlung von Familienhilfe, Essen auf Rädern, Demenz-WG in Steinen für 12 Personen

An der Wiese 24, 79650 Schopfheim

Telefon: 07622 69735-0

Fax: 07622 69735-34

E-Mail: info@pflege-wiesental.de

Fehler! Linkreferenz ungültig.

Evangelisches Sozialwerk Wiesental e.V. / Curare gGmbH

Angebote:

Häusliche Pflege im Rahmen der Pflegeversicherung SGB XI und der Krankenversicherung SGB V (körperbezogene Pflegemaßnahmen, Behandlungspflege), hauswirtschaftliche und pflegeergänzende Hilfen, Beratung und Anleitung, Nachbarschaftshilfe, Tagespflege Servicewohnen – barrierefreies Wohnen für Senior*innen mit oder ohne Unterstützungsbedarf

Lena Selke

Luisenstraße 1, 79650 Schopfheim

Telefon: 07622 3900-148

E-Mail: l.selke@esw-wiesental.de

www.curare-wiesental.de

Pflegedienst Herbrich

Angebote:

Häusliche Alten- und Krankenpflege, Ausführung von ärztlichen Verordnungen, Hauswirtschaftliche Versorgung, Palliativversorgung

Essen auf Rädern

Individuelle Pflegeberatung

Teichweg 6, 79585 Steinen – Höllstein

Telefon: 07627 3454

Fax: 07627 3554

E-Mail: info@herbrich-pflegedienst.de

www.herbrich-pflegedienst.de

Die Alltagsbegleiter (Landkreis Lörrach)

Angebote:

Unterstützung im Alltag durch hauswirtschaftliche Dienstleistungen (Einkaufen, Kochen, Unterstützung bei der Reinigung) und individuelle Betreuung, Botengänge, Begleitung zu Arztterminen, Spaziergänge.

Lörracher Straße, 79541 Lörrach

Telefon: 07621 93558-07

E-Mail: kontakt@diealltagsbegleiter-loe.de
www.diealltagsbegleiter.de

24h-Betreuung: Promedica Plus Lörrach - Betreuung und Pflege daheim (24h Betreuung)

Schillerstr. 63

79713 Bad Säckingen

Homepage: www.promedicaplus.de/loerrach

Unser Angebot: Persönliche und individuelle Beratung durch uns als Ansprechpartner vor Ort. Häusliche Betreuung für hilfsbedürftige Personen durch unsere qualifizierten, osteuropäischen Betreuungskräfte.

Unterstützung bei: Haushalt, Einkauf & Essenszubereitung, Körperpflege, Inkontinenzversorgung, zur gesellschaftlichen Teilhabe und Mobilisierung.

Telefon: 07761 998 1713 od. 0174 9034783

E-Mail: loerrach@promedicaplus.de

Demenzinitiative „Leben mit Demenz im Wiesental“

Wir sind eine offene Gruppe engagierter Menschen, denen das Thema „Leben mit Demenz im Wiesental“ am Herzen liegt. Im Zentrum unserer Aktivitäten steht das „Scheunenfrühstück“ einmal monatlich samstags für Menschen mit Demenz und ihre Angehörige.

Beatrix Wörner

Telefon: 07622 6848541

E-Mail: beatrix-woerner@gmx.de

www.demenzinitiative.info

Mittwochscafé

Jeden Mittwoch trifft sich in der Sozialstation zur Entlastung pflegender Angehöriger diese Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz. Abrechnung über Pflegekasse möglich
Anmeldung erbeten.

14:30 – 17:30 Uhr

Sozialstation Schopfheim

Telefon: 07622 6973526

E-Mail: info@sozialstation-schopfheim.org

Kurse zur Unterstützung bei der Häuslichen Pflege: Häusliche Pflege und Kinaesthetics

Aktuelle über die Pflegekasse finanzierte Kurse erfragen Sie bitte beim Seniorenbüro Schopfheim

Dagmar Stettner

Telefon: 07622 697596-33

Malteser Hilfsdienst e.V. Ortsgliederung Wiesental

Der Malteser Hilfsdienst e.V. Ortsgliederung Wiesental mit seinem Standort in Gündenhausen engagiert sich vor allem im Bereich soziales Ehrenamt.

Soziales Ehrenamt:

In unseren ehrenamtlichen sozialen Diensten kümmern sich qualifizierte Ehrenamtliche um alte, kranke und einsame Menschen. Sie begleiten im Alltag, zu Hause und in stationären Einrichtungen.

Britta Gümpel

Telefon: 0173 3266988

E-Mail: ehrenamt.wiesental@malteser.org

Besuchshunde:

Beim Besuchsdienst mit Hund treffen Ehrenamtliche der Malteser mit ihrem eigenen Hund auf ältere und/oder pflegebedürftige Menschen. Dies geschieht überwiegend in Senioreneinrichtungen oder in Privathaushalten, teilweise besuchen wir auch Kinder- und Jugendeinrichtungen.

Besuchshunde können die Lethargie und Einsamkeit zurückgezogener Menschen durchbrechen und jungen, alten, behinderten und kranken Menschen Freude bereiten.

Britta Gümpel

Telefon: 0173 3266988

E-Mail: ehrenamt.wiesental@malteser.org

Krankentransport:

Der Malteser Krankentransport ist zur Stelle, wenn das gesundheitliche Befinden eine Fahrt mit dem eigenen Auto, den öffentlichen Verkehrsmitteln oder einem Taxi nicht zulässt, aber keine akute Erkrankung oder Verletzung vorliegt, die den Einsatz der Notfallrettung erfordert. Typische Einsatzfälle sind Fahrten zu einer Ärztin oder einem Arzt, eine Verlegung ins Krankenhaus, in eine Pflegeeinrichtung oder nach Hause. Ein Krankentransportwagen ist immer mit zwei Personen mit medizinischer Ausbildung besetzt, um eine durchgehende medizinische und seelische Betreuung während der Fahrt zu gewährleisten. In den meisten Bundesländern wird diese Betreuung durch eine Rettungssanitäterin oder einen Rettungssanitäter übernommen. Ein Krankentransport wird über die Leitstelle vor Ort (07621 19222) disponiert und kann nur von einer Ärztin oder einem Arzt, bzw. von autorisiertem Personal in Auftrag gegeben werden.

Hospizdienst

Wir begleiten und beraten schwer erkrankte und sterbende Erwachsene, Kinder, Jugendliche sowie ihre Familien und Zugehörigen. Außerdem unterstützen wir Trauernde im Umgang mit ihrer Trauer nach dem Tod eines nahestehenden Menschen.

Simone Frache

Telefon: 0151 65531220

E-Mail: kindershospizdienst.loerrach@malteser.org

Deutsches Rotes Kreuz

Hausnotruf, Besuchshunde, Essen auf Rädern, DRK- Herzenswunschnobil,
Seniorenachmittage, Seniorengymnastik
Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Lörrach
Weiler Straße 6, 79540 Lörrach

Telefon: 07621 1515-0

E-Mail: info@drk-loerrach.de

www.drk-loerrach.de

Tafel Schopfheim**Diakonisches Werk im Landkreis Lörrach**

Hauptstraße 11, 79650 Schopfheim

Wir versorgen anspruchsberechtigte Bedürftige von Maulburg bis Todtnau sowie dem Kleinen Wiesental. Zusätzlich beliefern wir auch unsere Ausgabestelle in Schönau sowie die Ausgabestelle Wehr, von der Bad Säckinger Tafel, mit Lebensmitteln.

Einkaufsberechtigt sind Menschen, deren Nettoeinkommen die folgenden Beträge nicht übersteigt:

Haushaltsvorstand:	1.300,- EURO
Partner / in:	+ 600,- EURO
Kinder unter:	+ 500,- EURO

ALG II- und Grundsicherungsberechtigte sind in jedem Fall ausweisberechtigt. Wir ermutigen v. a. Seniorinnen und Senioren mit geringer Rente, von ihrer Einkaufsberechtigung Gebrauch zu machen und freuen uns auch über rüstige Seniorinnen und Senioren, die sich bei uns als Ehrenamtliche engagieren.

Telefon: 07622 6847877

E-Mail: info@tafel-schopfheim.de

DOTAmobil Wiesental

Seit 2022 gibt es einen Verkaufswagen der Tafel, der die Ware in einige Gemeinden im Wiesental bringt. Vor Ort kann dann beim Wagen eingekauft werden, wenn eine Einkaufsberechtigung vorliegt. Nähere Informationen erhalten Sie bei der Tafel (Nummer siehe oben).

Fachstelle Wohnungssicherung Schopfheim

Träger: AGJ-Fachverband

Für Prävention und Rehabilitation in der Erzdiözese Freiburg e.V., Oberau 21, 79102 Freiburg
Hauptstraße 23, 2. OG, Zimmer neben Raum 311, 79650 Schopfheim

Telefon: 0151 50485453

E-Mail: fachstelle-loerrach@agi-freiburg.de

SKM

SKM-Kath. Verein für Soziale Dienste
im Landkreis Lörrach e. V.

Hebelstraße 5, 79650 Schopfheim

Wir vermitteln, beraten und unterstützen ehrenamtliche rechtliche Betreuer. Wir beraten zu den Themen Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung.

Telefon: 07622 671717-0

Fax: 07622 671717-9

www.skm-loerrach.de.

Caritas-Sozialberatung und Migrationsberatung für Erwachsene

Ein Beratungsangebot des Caritasverbandes Lörrach im Gemeindezentrum St. Bernhard, Schopfheim. Immer am Dienstag, ab 14.00 Uhr, kann man dort Sozialarbeiter Herrn M. Holz antreffen oder sich mit ihm vorher telefonisch verabreden.

Andreas Leimpek-Mohler, Diakon

Telefon: 07622 672044

Ehrenamtlicher ökumenischer Besuchsdienst LichtBlick

Das Diakonischen Werkes in Schopfheim und der Diakon der Kath. Kirchengemeinde bringen Menschen zusammen. Bewusst richtet sich der ehrenamtliche Besuchsdienst Lichtblick an ältere Menschen, die sich über regelmäßige Besuche freuen. Er spricht daher diese und zudem Personen an, die Interesse und Lust haben mit einem älteren Menschen gemeinsam aktiv zu sein oder einfach ein wohltuendes Gespräch zu führen. Er bietet regelmäßige Treffen, Fort- und Weiterbildung mit anderen Ehrenamtlichen an.

Stefan Schmidt
Hauptstraße 94
Telefon: 07622 69759634
E-Mail: stefan.schmidt@diakonie.ekiba.de

Soziale Dienste beim Landratsamt Lörrach

Soziale Dienste IV
Hebelstraße 11, 79650 Schopfheim
Beratung und Unterstützung in persönlichen, familiären und sozialen Lebensfragen. Unterstützung in besonderen Lebenslagen und Situationen in welchen Sie auf sich alleine gestellt fühlen. Hilfe in Not-, Krisen- und Konfliktsituationen. Die sozialen Dienste nehmen – bei fehlender Mobilität – gerne bei Ihnen zu Hause Kontakt auf.
Telefon: 07621 410-5299

Brückenpflege

Dieses Angebot gilt ausschließlich für onkologisch palliativ erkrankte Menschen.

Nach einer schweren Erkrankung kann es schwierig sein, sich im häuslichen Umfeld wieder zurecht zu finden. Manche Patienten werden entlassen, obwohl sie zuhause noch nicht alleine zurechtkommen. Für diese Situationen kann die Brückenpflege beratend in Anspruch genommen werden.

Kreiskrankenhaus Lörrach

Spitalstraße 25, 79539 Lörrach
Telefon: 07621 416-8111
Fax: 07621 416-8137
Montag – Freitag 09:00 – 16:30 Uhr
Rufbereitschaft 16:30 – 09:00 Uhr
E-Mail: klinloe-brueckenpflege@klinloe.de

Für dringende Fälle ist das Bürotelefon in der Rufbereitschaft auf ein Handy umgeschaltet. Je nach Situation erreichen Sie einen Anrufbeantworter. Bitte nennen Sie deutlich Ihren Namen und Telefonnummer, Sie werden zurückgerufen.

www.klinloe.de

Sozialberatung im Krankenhaus

Die Sozialberatung versucht, die persönlichen Belastungen des Patienten, die aus seiner Krankheit und Behandlung resultieren, durch soziale Hilfen abzubauen. Sie ist zuständig für Patienten, die aktuell im Krankenhaus stationär behandelt werden
Sozialberatung Schopfheim / Lörrach

Kommissarische Leitung Sozialdienst: Lukas Schön
Kliniken des Landkreises Lörrach GmbH
Spitalstraße 25, 79539 Lörrach
Telefon Schopfheim: 07622 395-1237
E-Mail: sozialberatung@klinloe.de

Selbsthilfegruppen:

Angehörige psychisch Kranker

Helga Fratamico
Telefon: 07762 809516
E-Mail: angenh.psy.kranke@web.de
www.apk-schopfheim.de

Selbsthilfegruppe für depressiv erkrankte Menschen

Peter Debatin
Telefon: 07623 799796
E-Mail: depressionsgruppe.loerrach@gmail.com

Diabetes- und Schulungszentrum Schopfheim e.V.

Mechthild Wallny
Telefon: 07624 981219
E-Mail: info@dizescho.de

ILCO e.V. Region Südschwarzwald, Solidargemeinschaft von Darmkrebspatienten und Stomaträgern, Leute mit künstlichem Darmausgang oder künstlicher Harnableitung

Gruppe Schopfheim
Hans Fischer
E-Mail: fischerlima@t-online.de
www.ilco.de

Deutsche Parkinson-Vereinigung e.V.

Rainer Thamm
Telefon: 07623 2973
E-Mail: beratung@parkinson-loe-wt.de
E-Mail: rainer.thamm@parkinson-loe-wt.de
www.parkinson-loe-wt.de

PingPongParkinson e.V.

Thomas Gremm-Roloff
Telefon: 0176 96600354
E-Mail: thomas.gremm-roloff@pingpongparkinson.de
www.pingpongparkinson.de

Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe

Franziska Morgalla
Telefon: 07621 410 -2142
E-Mail: kiss@loerrach-landkreis.de
Homepage: www.loerrach-landkreis.de/shg
Homepage: www.loerrach-landkreis.de/kiss

Die Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe (KISS) im Landkreis Lörrach bietet für alle Bürgerinnen und Bürger sowie Fachkräften und Institutionen eine umfassende Beratung zum Thema Selbsthilfe. Die Mitarbeitenden der Selbsthilfekontaktstelle unterstützen Sie bei der Suche oder Neugründung von Selbsthilfegruppen. Sie vernetzen bestehende Selbsthilfegruppen, beraten bei organisatorischen, finanziellen oder gruppendynamischen Fragen und organisieren Fort- und Weiterbildungen.

VDK

Rechtliche Informationen:
Informationen erhalten Sie in Sachen Arbeitslosengeld I oder II (früher Hartz IV), Kranken-, Pflege-, Renten-, gesetzl. Unfallversicherung, Schwerbehinderung, Grundsicherung oder Sozialhilfe
Sozialverband VdK Ortsverband Schopfheim
Bühlmattstraße 18, 79650 Schopfheim

Erhard Schöpflin

Telefon: 07622 672296

Rechtsberatung in obigen Angelegenheiten erhalten Sie (als Mitglied mit Wohnsitz im Kreis Lörrach) beim VdK Sozialrechtsschutz gGmbH, Turmstraße 39, 79539 Lörrach

Telefon: 07621 939639-0.

Ambulanter Hospizdienst Schopfheim & Wiesental und Trauercafé

Diakonisches Werk

„Leben bis zuletzt!“ - wir begleiten, beraten und informieren schwerstkranke und sterbende Menschen auf der letzten Wegstrecke ihres Lebens – zu Hause, in Pflegeheimen und im Krankenhaus. ...von Schopfheim über das ganze Wiesental bis Steinen! Wir ermöglichen auch die Qualifizierung zur ehrenamtlichen Hospizbegleitung – Interessierte sind herzlich willkommen.

Trauerbegleitung durch geschulte Ehrenamtliche

Offenes Trauercafé:

Immer am 3. Freitag im Monat von 15 – 17 Uhr im Georgs-Cafe, Georg-Reinhardt-Haus, Bannmattstraße 9, Schopfheim.

Informationen bei:

Sofie Harscher und Kerstin Wunderle

Diakonisches Werk

Hauptstraße 94, 79650 Schopfheim

Termine: Montag bis Freitag nach Vereinbarung

Telefon: 07622 697596-50 (AB)

E-Mail: hospizdienst.schopfheim@diakonie.ekiba.de

4. Digitalisierung:

Digitale Sprechstunde und Generationencafé Diakonisches Werk im Landkreis Lörrach

Mehrgenerationenhaus Schopfheim (MGH)

Unterstützung für Neueinsteiger bei der Nutzung von Smartphone, Tablet und Co. Jugendliche helfen z. B. beim Installieren von Apps, beim Fotos versenden, Skypen, bei der Nutzung des Online Kalenders u. v. m.

Begegnungsangebot bei Kaffee und Kuchen

Mittwochs 15.00 – 17.00 Uhr (in den Schulferien bitte anfragen, ob es stattfindet) in Schärers Au, Hauptstr. 92

Andrea Singer

Telefon: 07622 697596-32

Digitallotsen Diakonisches Werk im Landkreis Lörrach

Mehrgenerationenhaus Schopfheim (MGH)

Unterstützung für Menschen, die nicht mobil sind oder immobile Computer haben. Die Digitallotsen helfen z.B. beim Installieren von Apps, Skypen, Mailprogrammen u.ä. und kommen auf Wunsch zu Ihnen nach Hause. (zwischen Schopfheim und Steinen)

Termine auf Anfrage über das Seniorenbüro:

Dagmar Stettner

Montag bis Donnerstag Telefon: 07622 697596-33

E-Mail: seniorenbuero@schopfheim.de

DigitalKompass Zell: Schulung zum Digitallotsen

Die meisten Menschen nutzen Smartphone, Internet & Co wie selbstverständlich in allen Lebenslagen. Es gibt aber auch ältere Menschen, die sich scheuen, die neuen Technologien und medialen Angebote zu nutzen, weil sie diese „Welt“ nicht kennen und sich überfordert fühlen. Das möchten wir ändern.

Wir bilden daher ehrenamtliche Digitallotsen aus, die bereits Erfahrungen mit der Bedienung und Nutzung digitaler Medien gesammelt haben und bereit sind, ihr Wissen weiterzugeben. Man muss kein Experte sein, jeder der täglich die digitalen Medien nutzt ist ausreichend qualifiziert.

Für weitere Informationen melden Sie sich gerne.

Ansprechpartnerin: Antonia Philipp

Telefon: 07625 918837-1

E-Mail: digital-kompass@seniorenakademie-hw.de

Homepage: www.digital-kompass.seniorenakademie-hw.de

5. Wohnen im Alter

Wohnberatung

Eine Wohnraumanpassung soll Ihnen oder Ihren Angehörigen das selbstständige Leben in Ihrem Zuhause erleichtern, sowohl im Alter als auch bei Behinderung oder Pflegebedürftigkeit.

In etlichen Lebenssituationen wird der Verbleib in der eigenen Wohnung ohne Wohnraumanpassung schwierig. Beispielsweise werden mit der Zeit Stufen und sanitäre Anlagen zum Problemfall. Deshalb müssen Sie nicht zwangsläufig ans Umziehen denken. Mit rechtzeitigen Umbaumaßnahmen in der Wohnung können Sie die Bewältigung des Alltags vereinfachen und somit Ihre Selbstständigkeit und Lebensqualität fördern.

Dafür sorgt zum Beispiel die Installation eines Treppenlifts oder die rutschsichere Ausstattung der Stufen im Treppenhaus. Mehr Sicherheit bieten auch die Anbringung von gut erkennbaren Haltegriffen und Stützstangen oder die Installation von Bewegungsmeldern für den nächtlichen Weg zur Toilette. Allgemein sollte darauf geachtet werden, dass alle Stolperfallen in den Wohnräumen beseitigt werden. Der Einbau von gut erreichbaren Lichtschaltern, das Absenken von Hängeschränken in der Küche und der Umbau der Wanne zu einer stufenlosen Dusche sind ebenso hilfreiche Maßnahmen für den alltäglichen Bedarf in den eigenen vier Wänden.

Bevor Sie Umbaumaßnahmen einleiten, sollten Sie eine fachkundige Beratung hinzuziehen. Mit einem Wohnberater können Sie sich einen Überblick über die Veränderungsmöglichkeiten verschaffen und mit der Planung beginnen. Wenn Sie in einer Mietwohnung leben, sollten Sie anschließend Ihre Pläne mit Ihrem Vermieter besprechen, denn er muss der Wohnungsanpassung zustimmen. Eine Beratung ist auch im Hinblick auf die Bezuschussung der baulichen Maßnahmen wichtig. Wenn sogar der beste Umbau nicht zu mehr Barrierefreiheit und Selbstständigkeit führt, sollten Sie über eine neue Wohnung nachdenken. Die Pflegeversicherung bezuschusst auch den Umzug in eine barrierefreie Wohnung als Maßnahme der „Wohnraumanpassung für Seniorinnen und Senioren“.

Wohnberatung in Schopfheim durch den ipunkt Fritz-Berger-Stiftung: Ehrenamtliche Wohnberater kommen in Ihre Häuslichkeit, machen Vorschläge zur Verbesserung Ihrer persönlichen Wohnsituation und beraten Sie über Möglichkeiten der finanziellen Unterstützung über die Pflegekassen bei vorliegendem Pflegegrad.

ipunkt Fritz-Berger-Stiftung

Chesterplatz 9

79539 Lörrach

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 08:30-13:00 Uhr, Do.: 15:00-18:00 Uhr und nach Vereinbarung

Telefon: 07621 410-5033

E-Mail: ipunkt@fritz-berger-stiftung.de

www.fritz-berger-stiftung.de

Ambulant betreute Wohnformen:

Seniorenwohnanlage Schärers Au mit Treffpunkt Café Augarten

Diakonisches Werk im Landkreis Lörrach

Barrierefreies Seniorenwohnen mit Serviceleitungen und

Offene Angebote für Seniorinnen und Senioren in der Region / Treffpunkt Café Augarten:

Singen, Spielenachmittag, Plauderstündchen, Vorträge und Konzerte, Gesprächskreis

„Glaubensfragen“, u.v.m. Das aktuelle Programm entnehmen Sie bitte der Tageszeitung oder erhalten es in der Seniorenwohnanlage.

Kontakt: Seniorenwohnanlage Schärers Au
Sabrina Lüdtkke, Gesundheitspädagogin (BSc)
Hauptstraße 92
79650 Schopfheim
Telefon: 07622 697596-70
E-Mail: sabrina.luedtke@diakonie.ekiba.de

Curare gGmbH / Evangelisches Sozialwerk Wiesental e.V. Ambulant Betreute Wohngemeinschaft für Senior*innen am Eisweiher in Schopfheim

Servicewohnen - barrierefreies Wohnen für Seniorinnen und Senioren mit oder ohne Unterstützungsbedarf

Kontakt:
Lena Selke, Evangelisches Sozialwerk Wiesental e.V.
Luisenstraße 1, 79650 Schopfheim
Telefon: 07622 3900-148
E-Mail: l.selke@esw-wiesental.de
www.curare-wiesental.de

Mühlehof gGmbH

Seniorenhaus Schopfheim
Dr. Max-Picard-Platz 5
79650 Schopfheim
Leistungen: Servicewohnen, Ambulant betreute Wohngemeinschaften, Tagespflege
Telefon: 07622 6908-0
Fax: 07622 6908603
E-Mail: seniorenhaus@muehlehof.de

Stationäre Wohnformen

Pflegeheime in Schopfheim siehe unter „6. Rund um das Thema Pflege“

6. Rund um das Thema Pflege

Das Thema Pflege kann jeden von uns in jeder Lebenslage betreffen. Dabei gilt es, sich in erster Linie über die Gesetzesänderungen, die verschiedenen Pflegeleistungen und über die Leistungen der Pflegeversicherung zu informieren. Sie erhalten gute Informationen bei Ihrer Kranken- bzw. Pflegekasse.

Um Leistungen aus der Pflegeversicherung zu erhalten, muss die Einstufung in einen Pflegegrad bei der zuständigen Pflegekasse beantragt werden. Dieser Antrag ist formlos möglich und kann auch telefonisch erfolgen. Antragsstellende Menschen haben Anspruch auf eine frühzeitige, umfassende Beratung durch Pflegeberaterinnen und -berater. Hierzu kann man sich an die Pflegekasse wenden sowie auch an Pflegestützpunkte vor Ort. Pflegestützpunkte unterstützen auch bei der Antragsstellung.

Zu beachten ist jedoch, dass Leistungen aus der Pflegeversicherung nicht rückwirkend erbracht werden. Der Leistungsanspruch beginnt frühestens ab dem Monat der Antragstellung.

Nach Antragstellung beauftragt die Pflegekasse den Medizinischen Dienst mit der Begutachtung zur Feststellung der Pflegebedürftigkeit.

Antragsstellende werden von einem Gutachter bzw. einer Gutachterin des Medizinischen Dienstes der Krankenversicherung anhand eines Fragebogens überprüft, um den Grad der Selbstständigkeit zu ermitteln. Auf der Grundlage dieses Gutachtens entscheidet die zuständige Pflegekasse, ob der Antrag auf Zuerkennung eines Pflegegrades bewilligt wird.

Im Gegensatz zur alten Methode, in der die benötigte Pflegezeit der jeweiligen Person gemessen wurde, werden im neuen Bewertungssystem Punkte vergeben, die darstellen, inwieweit die Selbstständigkeit eingeschränkt ist. Eine geringe Beeinträchtigung der Selbstständigkeit entspricht dem Pflegegrad eins. Die schwerste Beeinträchtigung, bei der besondere Anforderungen an die pflegerische Versorgung gestellt werden, erhält die Einordnung in den Pflegegrad fünf. Nach der erfolgten Feststellung des Pflegegrades bekommen Antragstellende die entsprechende Leistung aus der Pflegeversicherung.

Pflegegrade und Leistungen

Wie wird die Pflegebedürftigkeit festgestellt? Die Begutachtung der Pflegebedürftigkeit erfolgt durch den Medizinischen Dienst der Krankenversicherung (MD). Dabei wird vor allem beurteilt, wie selbständig die betroffene Person noch ist.

Diese Selbstständigkeit wird in folgenden Bereichen beurteilt:

- Mobilität
- Geistige und kommunikative Fähigkeiten
- Verhaltensweisen und psychische Problemlagen
- Selbstversorgung
- Bewältigung von und selbständiger Umgang mit krankheits- oder therapiebedingten Anforderungen und Belastungen
- Gestaltung des Alltagslebens und sozialer Kontakte

Pflegeleistungen Übersicht (Stand Juli 2022)

Leistungen jeweils monatlich

Pflegegrad	Pflegegeld	Pflegesachleistung	Teilstationäre Pflege	Vollstationäre Pflege
1	--	125 €	125 €	125 €
2	316 €	724 €	689 €	770 €
3	545 €	1.363 €	1.298 €	1.262 €
4	728 €	1.693 €	1.612 €	1.775 €
5	901 €	2.095 €	1.995 €	2.005 €

Quelle: Bundesministerium für Gesundheit

Weitere Leistungsbeträge:

	Pflegegrad	Leistungsbetrag
Verhinderungspflege	2 bis 5	Jährlich 1.612 €
Kurzzeitpflege	2 bis 5	Jährlich 1.774 €
Entlastungsbetrag häusliche Pflege	1 bis 5	Monatlich 125 €
Wohngruppenzuschlag	1 bis 5	Monatlich 214 €
Zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel	1 bis 5	Monatlich 40 €
Wohnumfeldverbessernde Maßnahmen	1 bis 5	4.000€

Quelle: Sozialversicherung.kompetent.de

Beitragsatz:

Der Beitragsatz zur sozialen Pflegeversicherung liegt im Kalenderjahr 2022 bei 3,05% bzw. für Kinderlose bei 3,40 %.



Nicht nur Unfälle und Krankheiten, sondern auch altersbedingte körperliche und psychische Beeinträchtigungen können zu erheblichen Problemen bei der Alltagsbewältigung führen. Ganz im Interesse der Betroffenen gibt es verschiedene Pflegeleistungen, die zuhause oder in einer professionellen Einrichtung genutzt werden können. Ob Sie als pflegebedürftige Person in den eigenen vier Wänden von einem **Angehörigen** oder einer ausgebildeten **Pflegekraft** versorgt werden oder ob Sie eine stationäre Einrichtung besuchen, hängt in erster Linie von Ihrer Entscheidung ab. Dabei kommen verschiedene Faktoren ins Spiel, wie der Grad der Pflegebedürftigkeit, die Höhe der Pflegekosten und die bauliche Beschaffenheit der eigenen Wohnung.

Deshalb ist es sehr wichtig, dass Sie sich über die unterschiedlichen Möglichkeiten informieren und beraten lassen. Durch die Pflegeberater und Pflegeberaterinnen Ihrer Kranken- und Pflegekasse und in den örtlichen Pflegestützpunkten erfahren Sie, welche Art der Pflege für Sie am geeignetsten ist.

Erkundigen Sie sich, ob **ambulante Pflegedienste**, die neben Pflegeleistungen auch hauswirtschaftliche und soziale Betreuungsangebote anbieten, die bessere Wahl wären. Zudem können Sie den Menü-Bringdienst „**Essen auf Rädern**“ in Anspruch nehmen, welcher Sie täglich mit warmen und frischen bzw. bei Wunsch auch tiefgefrorenen Mahlzeiten versorgt.

Oder vielleicht sagt Ihnen das Angebot der **Tagespflege** zu, bei der Sie mehrere Tage in der Woche tagsüber eine Einrichtung besuchen, aber am Abend wieder zuhause sind. Dort erhalten Sie nicht nur professionelle Pflege und Versorgung, sondern können mit Altersgenossen unterhaltsamen Freizeit- und Beschäftigungsmöglichkeiten nachgehen.

Daneben bietet die **Kurzzeitpflege** in einer stationären Einrichtung einen hilfreichen und notwendigen Baustein in der Unterstützung für alle Beteiligten, die zur Überbrückung von z. B. Krankheit oder Urlaub der Pflegenden Angehörigen benötigt wird. Sie ist sowohl Entlastung für pflegende Angehörige als auch Abwechslung für Pflegebedürftige, die vorübergehend nicht zuhause versorgt werden können.

Darüber hinaus stehen Ihnen unterschiedliche **stationäre Pflegeeinrichtungen** zur Auswahl. Wichtige Kriterien sind zum einen die Entfernung zur Familie und zum anderen das Leistungsangebot und die Lebensqualität in der Einrichtung. So ist die Höhe der Kosten für eine stationäre Pflegeeinrichtung von mehreren Rahmenbedingungen abhängig. Diese wären einerseits die Ausstattung und die Lage des Pflegeheims und andererseits der **Pflegegrad**, in den Sie eingestuft wurden.

Die **Pflegeversicherung** kann Sie in vielerlei Hinsicht unterstützen. Informieren Sie sich sorgfältig, welche Betreuungsmaßnahmen zum Leistungsspektrum der Versicherung gehören und welche Sie u. U. selber tragen müssen. Wichtig ist außerdem, welche Voraussetzungen für entsprechende Maßnahmen vorliegen müssen. Auch die Frage, welche sonstigen Finanz- und Sachdienstleistungen Pflegebedürftige und ihre Angehörigen beanspruchen können, sollten Sie ausführlich mit einem Pflegeberater oder einer Pflegeberaterin besprechen. Nehmen Sie sich genug Zeit und verschaffen Sie sich einen Überblick über die verschiedenen Möglichkeiten, damit Sie eine gute Entscheidung treffen können.

Unterstützung für pflegende Angehörige:

Pflegestützpunkt Landkreis Lörrach in Zusammenarbeit mit ipunkt Fritz-Berger-Stiftung

Für alle Fragen rund um Themen der Pflegebedürftigkeit steht Ihnen der Pflegestützpunkt Landkreis Lörrach als kostenfreie und neutrale Anlaufstelle zur Verfügung – auch wenn Sie sich im Vorfeld ganz allgemein informieren möchten. Sie erhalten Informationen und Beratung, bei Bedarf auch Vermittlung von Hilfen sowie Unterstützung bei der Organisation von Pflege – zugeschnitten auf Ihre persönliche Situation.

Wir beraten kostenfrei und unterliegen der Schweigepflicht.
Pflegestützpunkt Landkreis Lörrach Außenstelle Schopfheim
Hauptstraße 23, Stadtbüro, 2.OG, Zimmer 312
Dienstag und Donnerstag: 8:30 bis 12:00 Uhr

Telefon: 07621 410 5033
E-Mail: info@pflugestuetzpunkt-loerrach.de
www.pflugestuetzpunkt-loerrach.de

Hilfe zur Pflege

Wir sind da für Menschen, die bedürftig sind – also kein ausreichendes Vermögen und zu wenig Einkommen haben – und sich daher die eigene Pflege nicht leisten können. Die Hilfe zur Pflege übernimmt auf der Grundlage des Sozialhilferechts notwendige Kosten, die durch die gesetzliche

Pflegeversicherung nicht gedeckt sind bzw. deckt den Pflegebedarf von nicht in der gesetzlichen Pflegeversicherung Versicherten.

Die Hilfe zur Pflege unterstützt regelmäßig ab einem Pflegebedarf mit Pflegegrad 2, z.B. bei der Finanzierung der ungedeckten Kosten für einen ambulanten Pflegedienst, zum Besuch einer Tagespflege, bei ungedeckten Kosten für den Pflegeheimaufenthalt oder Kurzzeitpflege. Bei einem Pflegebedarf mit Pflegegrad 1 umfasst die Hilfe zur Pflege v.a. die Finanzierung von notwendigen Pflegehilfsmitteln, Maßnahmen zur pflegegerechten Gestaltung der Wohnung und einen Entlastungsbetrag. Unterhalb Pflegegrad 2 können bei Bedürftigkeit in begründeten Fällen Haushaltshilfe oder Hilfe bei einzelnen notwendigen Pflegemaßnahmen gewährt werden, soweit der Bedarf besteht und Selbsthilfepotentiale wie z.B. die Versorgung durch nahe Angehörige nicht ausreichen oder nicht vorhanden sind.

Auf unserer Homepage finden Sie weitere ausführliche Informationen und das Antragsformular.
www.loerrach-landkreis.de/hilfe-zur-pflege

Für eine erste persönliche Kontaktaufnahme und Fragen rund um die Antragstellung:

Landratsamt Lörrach - Hilfe zur Pflege -

Infotelefon: 07621 410-5544

E-Mail: hilfe-zur-pflege@loerrach-landkreis.de

Kurzzeitpflege

Haus Columban

Alten- und Pflegeheim der AJG

Am Eisweiher 5, 79650 Schopfheim

Telefon: 07622 39960

Telefax: 07622 3996-950

E-Mail: info@haus-columban.de

www.haus-columban.de

Stationäre Pflege und Kurzzeitpflege mit 50 Pflegeplätzen. Alles Einzelzimmer.

Tagespflege

Mühlehof gGmbH

Seniorenhaus Schopfheim

Dr.Max-Picard-Platz 5

79650 Schopfheim

Telefon: 07622 6908-0

Fax: 07622 6908-603

E-Mail: Seniorenhaus@muehlehof.de

Leistungen: Servicewohnen, Ambulant betreute Wohngemeinschaften, Tagespflege

Tagespflege Steinen

Öffnungszeiten: 08:00-17:00 Uhr Öffnungstage: Montag – Samstag

Belegung: feste einzelne oder mehrere Tage bis zur kompletten Woche, kostenloser Schnuppertag möglich, Hol- und Bringdienst mit eigenem Fahrdienst

Telefon: 07627 9700-350

E-Mail: tagespflege@muehlehof.de

Curare gGmbH – Tagespflege im Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Erstkontakt:

Lena Selke, Evangelisches Sozialwerk Wiesental e.V.

Luisenstraße 1, 79650 Schopfheim

Telefon: 07622 3900-148

E-Mail: l.selke@esw-wiesental.de

www.curare-wiesental.de

Brückenpflege

Nach einer schweren Erkrankung kann es schwierig sein, sich im häuslichen Umfeld wieder zurecht zu finden. Manche Patienten werden entlassen, obwohl sie zuhause noch nicht alleine zurechtkommen. Für diese Situationen kann die Brückenpflege in Anspruch genommen werden.

Kreiskrankenhaus Lörrach

Spitalstraße 25, 79539 Lörrach

Telefon: 07621 416-8111

Fax: 07621 416-8468

Montag – Freitag 08:00 – 16:30 Uhr

Rufbereitschaft 16:30 – 08:00 Uhr

E-Mail: klinloe-brueckenpflege@klinloe.de

Für dringende Fälle ist das Bürotelefon in der Rufbereitschaft auf ein Handy umgeschaltet. Je nach Situation erreichen Sie einen Anrufbeantworter. Bitte nennen Sie deutlich Ihren Namen und Telefonnummer, Sie werden zurückgerufen.

www.klinloe.de

Mobile Pflege und Alltagsunterstützung Details siehe unter 3. Unterstützung

Curare gGmbH

Telefon: 07622 3900-148

E-Mail: l.selke@esw-wiesental.de

www.curare-wiesental.de

Sozialstation – Diakoniestation Schopfheim e. V.

An der Wiese 24, 79650 Schopfheim

Telefon: 07622 69735-0

E-Mail: info@sozialstation.org

Pflegedienst Herbrich

Teichweg 6, 79585 Steinen – Höllstein

Telefon: 07627 3454

Fax: 07627 3554

E-Mail: info@herbrich-pflegedienst.de

www.herbrich-pflegedienst.de

Ambulanter Dienst des Seniorenzentrum Mühlehof Steinen

Mühlenweg 3

79585 Steinen

Telefon: 07627 9200-500

Fax: 07627 9200705

E-Mail: ambulant@muehlehof.de

Die Alltagsbegleiter

Lörracher Straße 10, 79541 Lörrach

Telefon: 07621 9355807

E-Mail: kontakt@diealltagsbegleiter-loe.de

Stationäre Pflege

Georg-Reinhardt-Haus gGmbH Haus- und Lebensgemeinschaft

Vollstationäre Pflegeeinrichtung

Erstkontakt:

Lena Selke, Evangelisches Sozialwerk Wiesental e.V.

Luisenstraße 1, 79650 Schopfheim

Telefon: 07622 3900-148
E-Mail: l.selke@esw-wiesental.de
www.grh-schopfheim.de

Haus Columban

Alten- und Pflegeheim der AJG
Am Eisweiher 5, 79650 Schopfheim
Telefon: 07622 39960
Fax: 07622 3996-950
E-Mail: info@haus-columban.de
www.haus-columban.de
Stationäre Pflege und Kurzzeitpflege mit 50 Pflegeplätzen. Alles Einzelzimmer.

Markus-Pflüger-Zentren

an den Standorten Schopfheim - Wiechs und Hausen im Wiesental (ab Herbst 2022) mit den Angeboten:
Dauerpflege inkl. beschützter Wohnbereiche für u.a. gerontopsychiatrisch erkrankten Personenkreis
Kurzzeitpflege (15 Plätze)
Tagespflege
ansprechbar: Sozialdienst
Telefon: 07622 390423
E-Mail: mph.sozialdienst@loerrach-landkreis.de
www.mpz.eigenbetrieb-heime.de

Rundum-Betreuung für Seniorinnen und Senioren

Promedicaplus Hochrhein-Bad Säckingen

Promedica Plus Lörrach - Betreuung und Pflege daheim (24h Betreuung)
Schillerstr. 63, 79713 Bad Säckingen
Unser Angebot: Persönliche und individuelle Beratung durch uns als Ansprechpartner vor Ort.
Häusliche Betreuung für hilfsbedürftige Personen durch unsere qualifizierten, osteuropäischen Betreuungskräfte.
Unterstützung bei: Haushalt, Einkauf & Essenszubereitung, Körperpflege, Inkontinenzversorgung zur Gesellschaft und Mobilisierung.
Telefon: 07761 9981713 od. 0174 9034783
E-Mail: Loerrach@promedicaplus.de
Homepage: www.promedicaplus.de/loerrach

7. Vorsorge

Vorbereitung ist wichtig. Egal in welcher Lebenssituation Sie sich befinden oder wie alt Sie sind, Sie können nicht wissen, was das Leben für Sie im nächsten Moment bereithält. Deshalb ist Vorsorge für den Ernstfall sehr wichtig. Dabei sollten Sie sowohl über den Erbnachlass als auch über medizinische und organisatorische Maßnahmen nachdenken.

Sicherlich ist die bekannteste Vorsorgemaßnahme das Aufsetzen des **Testaments** – der sogenannte letzte Wille eines Menschen. Sie können das Schriftstück handschriftlich verfassen oder auch gemeinsam mit dem Notar erstellen. Beides ist rechtskräftig. Beim Notar würden zwar Gebühren anfallen, allerdings hätten Sie den Vorteil, dass das Testament gleichzeitig auf seine rechtliche Korrektheit geprüft wird und in amtliche Verwahrung kommt.

Eine Maßnahme für medizinische Notfälle ist die **Patientenverfügung**. Dadurch können Sie beispielsweise festlegen, ob bei Ihnen lebensverlängernde Maßnahmen angewendet werden sollen. Die Erklärung muss lediglich in schriftlicher Form vorliegen und mit einem Datum versehen sein.

Zusätzlich zur Patientenverfügung sollten Sie eine **Vorsorgevollmacht** ausstellen. Denn so können Sie festlegen, wer als Bevollmächtigter dafür sorgen soll, dass Ihrem Willen entsprochen wird. Falls Sie in eine Situation kommen, in der Sie wichtige Entscheidungen nicht mehr selber treffen können, agiert diese Vertrauensperson in Ihrem Namen. Die Vorsorgevollmacht kann sich auf alle relevanten rechtlichen Inhalte beziehen – nicht nur auf Fragen der medizinischen Behandlung.

Falls Sie niemandem eine Vorsorgevollmacht erteilt haben, bestellt das zuständige Gericht im Bedarfsfall einen **rechtlichen Betreuer**. Hierzu müssten Sie aufgrund einer psychischen oder körperlichen Beeinträchtigung nicht mehr in der Lage sein, Ihre Angelegenheiten ganz oder teilweise selbst zu erledigen. Der Betreuer vertritt Sie bei Bedarf sowohl in rechtlicher und finanzieller Hinsicht als auch in anderen Bereichen. Für gewöhnlich bestellt das Betreuungsgericht den rechtlichen Betreuer aus Ihrem Angehörigenkreis.

Um jedoch auf die Wahl des Betreuers oder Ihres zukünftigen Wohnsitzes im Vorfeld Einfluss nehmen zu können, ist eine **Betreuungsverfügung** notwendig. Mit dieser können Sie das Gericht dazu verpflichten, Ihre Vorschläge zu berücksichtigen. Bei der Betreuungsverfügung wird die Handlungsvollmacht nur dann wirksam, wenn es tatsächlich erforderlich ist.

Darüber hinaus sollten Sie eigene Hilfsmittel für Notfälle vorbereiten. Legen Sie einen **Vorsorge-Ordner** an. Denn so können im Falle einer Notsituation Angehörige oder Betreuer alle wichtigen Dokumente, wie die Patientenverfügung oder die Vorsorgevollmacht, schneller und einfacher finden. Auch sinnvoll ist eine **Notruf-Liste**, die alle Telefonnummern und Adressen der im Ernstfall zu verständigenden Personen, Behörden und Pflegedienste beinhaltet.

Regionale Institutionen haben kompakte Vorsorgeordner und –mappen erstellt, die Sie erwerben können. (Sozialstation, Ev. Sozialwerk Wiesental, Sparkasse u. a.)

Bitte beachten Sie, dass die meisten Geldinstitute auch bei Vorliegen einer Vorsorgevollmacht auf eigene Vollmachten zusätzlich bestehen.

Die **Notfalldose** erhalten Sie kostenlos beim Seniorenbüro Schopfheim, beim Stadtbüro Schopfheim, bei der Sozialstation und bei der Tafel. Sie können in dieser kleinen Kunststoffdose alle aktuellen und notfallrelevanten hinterlegen und mit einem mitgelieferten Aufkleber an Ihrer Wohnungstür jedem Ersthelfer schnell und sicher den Weg zu diesen wertvollen Informationen weisen. Die Dose wird in

der KÜhlschränktür aufbewahrt und wird so im Notfall sehr rasch gefunden. Mit diesen Vorsorgemaßnahmen sorgen Sie für Klarheit und haben das gute Gefühl, auf alle Eventualitäten vorbereitet zu sein.

SKM

SKM-Kath. Verein für Soziale Dienste im Landkreis Lörrach e. V.
Hebelstraße 5, 79650 Schopfheim
Telefon: 07622 671717-0
Fax: 07622 6717179

Seniorenbüro Schopfheim

Beratung zu Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht
Telefon: 07622 697596-33

VHS

Zum Thema „Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung“ bietet die Volkshochschule Schopfheim jedes Semestereine Informationsveranstaltung an. Eine Vorlage der Vorsorgevollmacht wird im Rahmen dieser Veranstaltung an die Teilnehmenden ausgeteilt. Es finden außerdem in unregelmäßigen Abständen Vorträge zum Thema Rente statt.

Telefon: 07622 6739180
www.vhs@schopfheim.de

8. Gut zu wissen

Buchschachtel

Es können nach Belieben kostenfrei Bücher abgegeben und geholt werden.

Hauptstr. 127, 79650 Schopfheim

Mittwoch 18:00 – 20:00 Uhr und

Samstag 08:00 – 12:00 Uhr

Kleiderladen DRK „Kofani“

Kleidershop – sehr günstige Second-Hand-Kleider und Schuhe

Hauptstraße 51

Öffnungszeiten:

Dienstag – Freitag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr

Samstag 09:00 – 13:00 Uhr

DRK Kreisverband Lörrach

Telefon: 07621 1515-0

AWO-Schatzstübli

gut erhaltene Möbel, Geschirr, Wäsche, Kleider, Spielsachen usw.

AWO Kreisverband Lörrach

Hauptstraße 127 a, 79650 Schopfheim

Öffnungszeiten:

Mittwoch – Freitag 10:00 – 18:00 Uhr

Samstag 10:00 – 14:00 Uhr

Telefon: 07622 9034866

E-Mail: schatzstuebli@awo-loerrach.de

Repair Café Schopfheim

Gerberstr. 4a, 79650 Schopfheim

Delia Kuhnert

Telefon: 07622 6847930

Rezeptgebührenbefreiung

Erwachsene müssen nicht mehr als zwei Prozent ihres jährlichen Bruttoeinkommens aus eigener Tasche für Rezeptgebühren bezahlen. Für chronisch kranke Menschen ist das sogar nur ein Prozent. Antragsformulare zur Rezeptgebührenbefreiung erhalten Sie bei Ihrer Krankenkasse.

Rundfunk-Fernsehgebühren

Folgende Personengruppen können sich von den Rundfunk- und Fernsehgebühren befreien lassen oder eine Ermäßigung erhalten: Empfänger von Sozialhilfe, Grundsicherung, ALG II, Taubblinde, Empfänger von Blindenhilfe und Sonderfürsorgeberechtigte. Eine Ermäßigung erhalten Sie auch, wenn in Ihrem Schwerbehindertenausweis das Merkzeichen RF zuerkannt wurde. Formulare zur Beantragung erhalten Sie auf dem Rathaus oder online.

Wohngeld

Wohngeld ist ein Mietzuschuss für den Mieter einer Wohnung oder – als Lastenzuschuss – für den Eigentümer eines Eigenheimes oder einer Eigentumswohnung. Ob und in welcher Höhe Sie Wohngeld erhalten hängt von der Zahl der Haushaltsmitglieder, Ihrem Gesamteinkommen und der Höhe der zuschussfähigen Miete bzw. Belastung ab. Schopfheim befindet sich in der Mietstufe III. Antragsstellung bei der Stadt Schopfheim

Vorsorgevertrag

Wenn Sie z. B. Empfänger von Grundsicherung sind, und für Sie selbst oder Ihren Partner Pflegekosten über das Pflegegeld hinaus entstehen, dürfen Sie lediglich über ein sog. Schonvermögen von 5.000 Euro pro Person verfügen. Alles andere Vermögen müssen Sie im Bedarfsfall (Pflege, Heimunterbringung von Ihnen oder Ihrem Ehepartner) für diese Bedarfe einsetzen. Viele Menschen wollen aber auch ihre eigene Bestattung finanziell abgesichert haben. Für diesen Fall haben Sie die Möglichkeit, nochmals 5.000 Euro pro Person in einem sogenannten Vorsorgevertrag anzulegen. Diese Summe ist zweckgebunden und kann ausschließlich für Kosten rund um Ihre Bestattung abgerufen werden. Sie können diesen Vertrag mit einem Bestattungsunternehmen Ihres Vertrauens abschließen. Erkundigen Sie sich vorher, ob der ausgewählte Bestatter Mitglied im Berufsverband der Bestatter ist. So haben Sie bzw. Ihre Angehörigen auch im Falle einer Insolvenz zweckgebundenen Zugriff auf Ihre Einlage.

Bestattungsunternehmen

Klinge Bestattungen

Roggenbachstraße 10, 79650 Schopfheim

Telefon: 07622 674540

E-Mail: info@klingebestattungen.de

Hans Itzin GmbH Bestattungsinstitut

Goethestraße 20, 79650 Schopfheim

Telefon: 07622 6847490

E-Mail: info@itzin.de

Im Trauerfall – die ersten Schritte

- Arzt verständigen (Hausarzt oder Notarzt), um den Tod offiziell festzustellen. Der Verstorbene darf (in Baden-Württemberg) auf Wunsch bis zu 36 Stunden noch zuhause verbleiben.
- Benachrichtigung der engsten Angehörigen, zur Besprechung weiterer Maßnahmen
- Wichtige Unterlagen zusammenstellen: Personalausweis, Geburtsurkunde, gegebenenfalls Heiratsurkunde
- Beauftragung eines Bestattungsinstitutes ,(frei wählbar, auch über den Wohnort hinaus)
- Verträge und Verfügungen des Verstorbenen suchen (Testament, Organspende, sonstige Willenserklärungen etc.)
- Sterbefall innerhalb von drei Werktagen nach dem Tod beim Standesamt melden. Sterbeurkunde ausstellen lassen.
- Erbschein beim Nachlassgericht beantragen
- Kontaktaufnahme mit Pfarramt, Trauerredner u. a.

Ärztetafel

Allgemeinärzte

Gürtler-Lambert, Dres.

Gemeinschaftspraxis

Roggenbachstr. 58

Telefon: 07622 669491

E-Mail: info@aerzte-in-schopfheim.de



Bockemühl, Christina Dr. med.

Hauptstr. 131a

Telefon: 07622 8787

E-Mail: kontakt@praxis-bockemuehl.de



Medi-MVZ

Hebelstraße 11

Telefon: 07622 2098

E-Mail: schopfheim@aerzte-vorort.de



Nagy-Schmidt, Elöd Dr. med.

Wehratalstraße 40

(Gersbach)

Telefon: 07620 988588

Tittel, Marianne Dr. med. (Privatpatienten)

Amalienstraße 7

Telefon: 07622 4266

E-Mail: naturheilpraxis-tittel@gmx.de



Zarth, A. Dr. med. (Privatpatienten)

Stabhalter-Flury-Straße 36

Telefon: 07622 671505

Augenärzte

Augenzentrum Hochrheim

Scheffelstraße 4

Telefon: 07622 988586

E-Mail: schopfheim@az-hochrhein.de



Frauenärzte

Dib, Oliver

Hauptstraße 32

Telefon: 07622 1661

E-Mail: praxis@die-frauenaerzte.com



Hauke-Vestner, Astrid, Dr. med.

Schwarzwaldstraße 30

Telefon: 07622 8122

E-Mail: frauenarztpraxis@gmail.com

Nill, Anna-Dorothea, Dr. med.

Adolf-Müller-Straße 3

Telefon: 07622 65202

E-Mail: praxisnill@gmx.de



Hautärzte

Hennies, Felix, Dr. med.
Scheffelstraße 14
Telefon: 07622 65051
E-Mail: info@hautarzt-hennies.de



Internisten

Praxisgemeinschaft
Dennis Althof/Volker Pochert
Hauptstr. 17
Telefon: 07622 1313 o. 1010

Kinder- und Jugendärzte

Crone, Christian
Scheffelstraße 14
Telefon: 07622 2048



Steiner, Norbert, Dr. med.
Amalienstraße 7
Telefon: 07622 2444



Orthopäden

MUDr. Vaclav Lapka, Dr.
Hauptstraße 24
Telefon: 07622 6847744
E-Mail: info@orthopaedie-lapka.de



Clemens, Ulrich, Dr. med.
Ernst-Fr.-Gottschalk- Weg 2 a
Telefon: 07622 6845490
E-Mail: info@ortho-clemens.de



Medizinisches Versorgungszentrum

Orthopädie und Unfallchirurgie
Schwarzwaldstraße 40
Telefon: 07622 684547-0
E-Mail: sch-info@mvzloe.de



Urologen

Wolf, Andreas Dr. med.
Im Bifig 24
Telefon: 07622 62535
www.urologie-schopfheim.de

Zahnärzte

Banica, Daniel Dr.
Scheffelstraße 14
Telefon: 07622 9019706
E-Mail: info@banica.de



Hartmann, Kurt Dr.
Feldbergstraße 13 a
Telefon: 07622 7424
E-Mail: info@dr-hartmann-schopfheim.de

Huppert, Angelika Dr. Dr. med. dent.
Hauptstraße 62
Telefon: 07622 8100
E-Mail: kontakt@zanharztpraxis-huppert.de

Klinger, Harry Dr.
Bahnhofstraße 1
Telefon: 07622 3429

Kanev, Nicolai
Adolf-Müller-Straße 2
Telefon: 07622 7023
E-Mail: info@zahnarztpraxis-kanev.de



Naskrent, Christina Dr. med. dent
An der Wiese 24
Telefon: 07622 6671531
E-Mail: kontakt@zahnartzschopfheim.de



Apotheken

Apotheke am Markt
Hauptstraße 34
Telefon: 07622 67570
E-Mail: info@apotheke-am-markt-schopfheim.de



Bahnhof Apotheke
Scheffelstraße 12
Telefon: 07622 8134
E-Mail: info@bahnhof-apotheke-schopfheim.de



Hirsch Apotheke
Hebelstraße 9
Telefon: 07622 7655
E-Mail: info@hirschapotheke-schopfheim.de

Agathen-Apotheke
Blasistraße 25
Telefon: 07622 63343
E-Mail: info@agathen-apotheke-schopfheim.de



Barrierefreie Toiletten/ Nette Toilette

Gasthaus Adler

Hauptstraße 100

Montag-Donnerstag ab 17 Uhr

Freitag Ruhetag

Samstag ab 17:30 Uhr

Sonntag 11:30-14 Uhr

Gasthaus Sonne

Wallstraße 1

Montag bis Sonntag 10-23 Uhr

Hatay Grill

Scheffelstraße 13

Montag - Donnerstag 09:30 - 22:00 Uhr

Freitag- und Samstag 09:30 - 22:30 Uhr

Sonn- und Feiertage 12:00 - 22:00 Uhr



Impressum:

Stadt Schopfheim

Fachbereich III, Fachgruppe 2
Bürgerservice, Familie und Soziales
Hauptstraße 29-31
79650 Schopfheim

In Zusammenarbeit mit:

Seniorenbüro Schopfheim
Hauptstraße 94
79650 Schopfheim

Redaktion:

Seniorenbüro Schopfheim
Dagmar Stettner
Hauptstraße 94
79650 Schopfheim